

Szenario B – Schule im Wechselmodell – Hybrides Lernen

Liebe Schüler*innen, liebe Eltern,

diese Handreichung enthält die wichtigsten Regelungen für das HAG für das Szenario B auf Basis des Rahmenhygieneplans und des Leitfadens „Schule in Corona-Zeiten Update“ (www.mk-niedersachsen.de).

Lest bitte diese Hinweise sehr gründlich durch. Stellt Rückfragen, wenn etwas unklar geblieben ist. Die Umsetzung dieser Vorgaben hat höchste Priorität! Es geht um Eure Gesundheit, aber auch um die Gesundheit Eurer Freunde, Lehrkräfte und Familien!

Szenario B zeichnet sich im Wesentlichen durch die folgenden Aspekte aus:

- maximal 16 Personen im Präsenzunterricht (größere Gruppen in größeren Räumen möglich)
- Mindestabstand von 1,5 Metern auch wieder innerhalb der Lerngruppen
- Wechsel von Präsenzunterricht und verpflichtendem „Lernen zu Hause“

Es wird wieder eine Notbetreuung für die Jahrgänge 5 & 6 angeboten.

Anmeldung unter notbetreuung@hag-iserv.de (bis 15 Uhr des Vortages)

Es gelten im Wesentlichen die in Szenario A dargestellten Hygienebedingungen. Bitte ERNEUT lesen.

Davon abweichend oder ergänzend:



Abstandsgebot

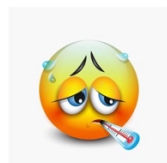
Grundsätzlich ist ein Abstand von 1,5m einzuhalten, also auch in den Pausen, beim gemeinsamen Essen...



Im „Szenario B“ (Schule im Wechselmodell) wird das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Unterricht empfohlen. Von dieser Empfehlung soll für die Zeiten abgesehen werden, die die Schülerinnen und Schüler an ihren Plätzen sitzen und ein Abstand von 1,50 Meter zwischen allen Personen gewährleistet ist und kein Unterrichtsgespräch erfolgt.

Es findet keine Mischung von Lerngruppen statt, keine klassenübergreifenden Projekte, keine Arbeitsgemeinschaften o.ä.

Ausnahme: der in Kursen organisierte und bewertete Unterricht der gymnasialen Oberstufe, in der zweiten (und dritten) Fremdsprache sowie in Religion und Werte und Normen.



Umgang mit Krankheitssymptomen

Es gilt abweichend:

Bei Infekten mit einem ausgeprägten Krankheitswert, die nicht durch Vorerkrankungen erklärbar sind, sollte ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden (z. B. bei schwerem Husten, Halsschmerzen, erhöhter Temperatur, akutem, unerwartet aufgetretenem Infekt – insbesondere der Atemwege).

Die Ärztin oder der Arzt wird dann entscheiden, ob ggf. auch eine Testung auf SARS-CoV-2 durchgeführt werden soll und welche Aspekte für die Wiederezulassung zum Schulbesuch zu beachten sind.

Dies gilt nicht bei einem banalen Infekt, d. h. ohne deutliche Beeinträchtigung des Wohlbefindens, z. B. nur Schnupfen, leichter Husten. Hier kann die Schule besucht werden.



Hinweise zu Unterricht & Co

Unterteilung durch die Koordinator*innen in die Gruppen A und B. Eine Notbetreuung für die Jahrgänge 5 & 6 wird eingerichtet (s.o.).

Der Unterricht erfolgt wieder im täglichen Wechsel (vgl. Kalender IServ).

Alle Jahrgänge und jahrgangsübergreifende Lerngruppen, die nicht in der Schule sind, werden von ihren Lehrkräften für das „Lernen zu Hause“ mit Lernplänen und Aufgaben versorgt.

Die Lehrkräfte orientieren sich dabei an folgenden Modellen:

- Paralleles Arbeiten in der Schule und in der Distanz
 - Schüler*innen (er-) arbeiten zu Hause für sich gleiche Inhalte/Kompetenzen – ggf. mit abweichenden Materialien. Ergebnissicherung über:
 - gemeinsame Besprechung per Videokonferenz (nach Absprache) oder
 - Bereitstellen der Ergebnisse für die Distanzgruppe oder
 - Abgabe der Lösungen der Distanzgruppe oder
 - Information durch feste Partner
 - Schüler*innen werden im Unterricht dazugeschaltet, gemeinsamer Unterricht per Videokonferenz (nach Absprache)
- Versetztes Arbeiten
 - Erarbeitung in der Distanz, Besprechung in der Präsenz oder
 - Erarbeitung in der Präsenz und Übungen und Vertiefungen in der Distanz

Für das Lernen zu Hause gilt weiterhin folgender zeitlicher Rahmen, wobei Videokonferenzen mitzählen:

Richtlinien:

Jahrgänge 5 bis 8: 3 Stunden

Jahrgänge 9 bis 10: 4 Stunden

Jahrgänge 11 bis 13: 6 Stunden

Die Aufgaben werden über IServ gestellt. Hierzu werden die Klassengruppen bei IServ in A und B unterteilt, so dass 8T2A und 8T2B gesondert Aufgaben gestellt werden (können).